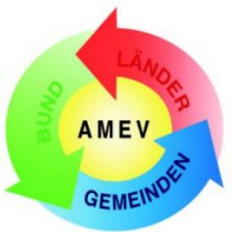
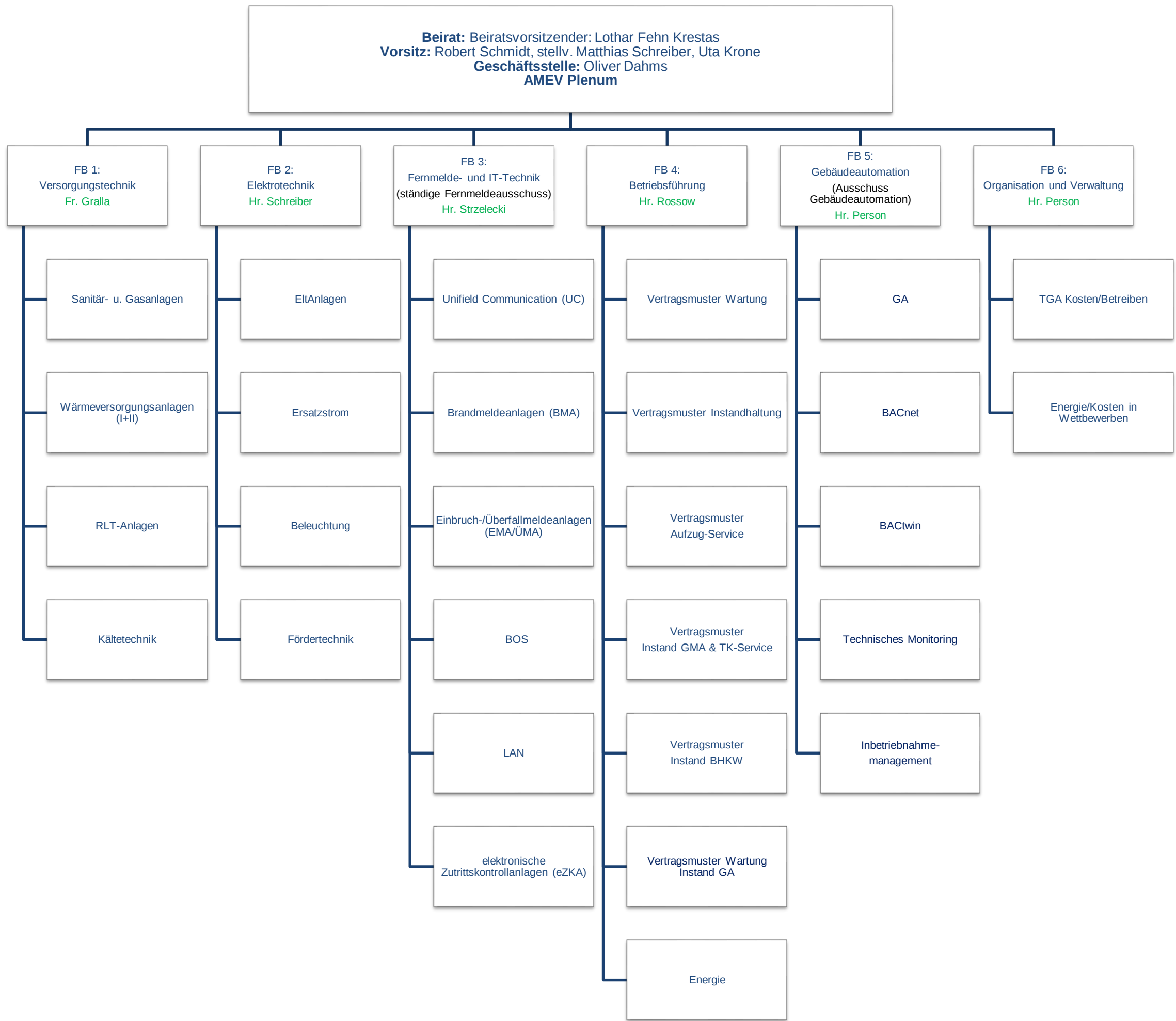


Struktur des Arbeitskreis Maschinen- und Elektrotechnik staatlicher und kommunaler Verwaltungen (AMEV)

Arbeitskreis Maschinen- und Elektrotechnik



staatlicher und kommunaler Verwaltungen



Kurz erklärt:

AMEV

hat die Aufgabe, die Bauverwaltungen des Bundes und der Länder bei der Planung und Durchführung ihrer Bauaufgaben sowie dem Betrieb ihrer Anlagen der technischen Ausrüstung zu unterstützen. Er ist gegliedert in die Geschäftsstelle, dem Beirat, dem Plenum, den 6 Fachbereichen und den Ausschüssen.

AMEV Beirat und Geschäftsstelle

- der Beirat besteht aus 9 Mitgliedern: bis zu 2 Vertretern des Bundes, der Länder, der kommunalen Spitzenverbände und der/dem Vorsitzenden des AMEV und seinen Stellvertreter
- die Geschäftsstelle unterstützt Vorsitz und Beirat und ist beim Bundesbauministerium eingerichtet

AMEV Plenum

- Besteht aus bis zu 52 Mitgliedern aus Bund, Ländern und Gemeinden der Fachrichtung für Technische Gebäudeausrüstung
- Beschließt die Themen für die AMEV-Empfehlungen, die im gesamten öffentlichen Bauwesen angewendet werden
- Wählt alle 3 Jahre den Vorsitz
- Dient dem übergeordneten fachlichen Erfahrungsaustausch in den zwei Sitzungen pro Jahr

AMEV Ausschüsse

- 6 Fachbereiche, die sich in Ausschüsse untergliedern
- Erarbeiten und Aktualisieren die Empfehlungen für Planung, Erstellung und Betrieb von Anlagen der Technischen Ausrüstung
- Die AMEV-Empfehlungen werden als Erlass eingeführt und sind bindend anzuwenden
- Jeder Ausschuss besteht aus einem Obmann/Obfrau und mehreren Mitarbeitern aus den Verwaltungen deutschlandweit

AMEV-Online.de

- Homepage, auf der die aktuellsten Fassungen der Empfehlungen abgelegt sind

Legende:

In Grün: Fachbereichsleitung

Stand: 10/2025